

Wie zuverlässig sind die ermittelten Globaltemperaturen der letzten 170 Jahre?

geschrieben von Admin | 22. Dezember 2020

Von Andreas Karl

1.) Einleitung

1.1.) Richtiges Messen

Messungen sind die grundlegende Basis für alle Naturwissenschaften und Ingenieurs-Wissenschaften. Experimente liefern Daten, die gemessen und verarbeitet werden müssen. Das „Messen“ wird definiert als einen experimentellen Vorgang, durch den ein spezieller Wert einer physikalischen Größe (der Messgröße) als Vielfaches ihrer Maßeinheit oder eines Bezugswertes ermittelt wird.

Angeblicher deutscher Hitzerekord von 2019 annulliert – wegen Meßfehler

geschrieben von AR Göhring | 22. Dezember 2020

von AR Göhring

Als Folge der behaupteten Atmosphärenaufheizung steigen auch die Temperaturen in Deutschland offiziell immer mehr. Im Jahre 2019, dem „Dürrejahr“, wurde in Lingen an der Ems die bis dato höchste Temperatur seit Beginn der Aufzeichnung festgestellt: 42,6°C. Wer die Vorträge von Michael Limburg und Nicola Scafetta kennt, ahnt, daß solche Angaben mit äußerster Vorsicht zu genießen sind.

Klimaschau 2 – die Tagesschau von

Sebastian Lüning

geschrieben von AR Göhring | 22. Dezember 2020

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser Ausgabe vom 20. Dezember 2020 geht es um das Klima der vergangenen 2000 Jahre, Ozeanzyklen, das EEG-Konto und die Stiftung „Plant for the Planet“. Viel Spaß beim Anschauen!

Bidens Plan für grüne Energie, wird die USA von China abhängig machen

geschrieben von Andreas Demmig | 22. Dezember 2020

MEINUNG, DANIEL TURNER, Daily Caller News Foundation
Die Politik und der umstrittene Ablauf der diesjährigen Präsidentschaftswahlen haben von vielen politischen Maßnahmen abgelenkt, die echte, substanzielle Auswirkungen auf unser Leben haben werden. Die Diskussion über Quarantänemaßnahmen und soziale Ungerechtigkeit hat den Nachrichtenzyklus in Anspruch genommen und die Wirtschaftspläne und die Außenpolitik in den Mittelpunkt gerückt. Das vielleicht am meisten übersehene, wirkungsvollste und radikalste Problem ist jedoch die Energieplattform des [mutmaßlich] gewählten Präsidenten Joe Biden.

Europäisches Wetter-Institut stellt klar: „2020 loderten weltweit insgesamt ... weniger Brände und setzten so den absteigenden Trend seit 2003 weiter fort.“

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 22. Dezember 2020

Klaus-Eckart Puls

Seit Jahren wird von den Klima-Alarmisten im Verbund mit den freiwillig gleich geschalteten Medien behauptet: „Waldbrände nehmen weltweit zu“,

und Schuld sei der mensch-gemachte Klimawandel. Nun ist soeben eine ernüchternde Richtigstellung erfolgt – vom Europäischen Zentrum für Mittelfristige Wettervorhersage (ECMWF).